Presseinformation

8. Juli 2011

Landtagspräsident Penz eröffnete Umfahrung von Kendl

Rund 2,5 Millionen Euro investiert

In einer Bauzeit von rund 16 Monaten wurde die Umfahrung von Kendl in der Gemeinde Bergland (Bezirk Melk) im Zuge der Landesstraßen L 96 und L 5315 fertig gestellt. Die offizielle Verkehrsfreigabe erfolgte heute, Freitag, 8. Juli, durch Landtagspräsident Hans Penz. Mit dieser Umfahrungsstraße werde ein wichtiger Beitrag für mehr Lebensqualität und mehr Verkehrsicherheit in der Region geleistet, ist Penz überzeugt.

Die Trasse der Umfahrung beginnt im Bereich der „Annenheimkurve" an der bestehenden Landesstraße L 96, quert die Eisenbahnkreuzung der ÖBB-Strecke und verläuft in einem Rechtsbogen weiter über den Werkskanal und die Erlauf. Rund 100 Meter vor dem östlichen Ortsbeginn von Kendl mündet die neue Umfahrungsstrasse in die bestehende Landesstraße L 5315 ein. Im Zuge des Baus wurden zwei Brücken über den Werkskanal und die Erlauf errichtet. Die rund 450 Meter lange Umfahrung wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard mit einer Fahrbahnbreite von 6,5 Metern ausgeführt.

Auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens mit rund 5.600 Fahrzeugen am Tag wurde auf der L 96 im Kreuzungsbereich mit der L 5315 ein Linksabbiegestreifen angelegt. Die Sicherung der Querung der Eisenbahnkreuzung erfolgt mittels Lichtzeichenanlage. Der bestehende Feldweg zwischen der „Annenheimkurve" und der Wehranlage wurde rekultiviert und durch einen neuen Begleitweg östlich der Bahnlinie ersetzt. Ebenfalls neu errichtet wurden die Zufahrten zur Wehranlage im Bereich des Werkskanals sowie einzelne Feld- und Grundstückszufahrten.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro, wobei rund 2,36 Millionen Euro auf das Land Niederösterreich und 140.000 Euro auf die Gemeinde Bergland entfallen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 0676/812 60143.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at